



Stadt Halle (Saale)  
Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Umwelt

11. Oktober 2022

**Sitzung des Stadtrates am 26.10.2022**

**Antrag der Fraktion Hauptsache Halle & Freie Wähler zur Unterzeichnung der Circular Cities Declaration**

**Vorlagen-Nummer: VII/2022/04297**

**TOP:**

**Stellungnahme der Verwaltung:**

Die Verwaltung empfiehlt, den Antrag abzulehnen.

**Begründung:**

Grundsätzlich ist die Zielsetzung der Circular-Cities-Declaration zu begrüßen und unterstützenswert. Die Deklaration selbst verfolgt einen holistischen Ansatz, um eine umfassende Kreislaufwirtschaft partizipativ umzusetzen. Dabei geht diese weit über die reine Abfallwirtschaft hinaus und deren Umsetzung tangiert nahezu alle kommunalen Handlungsfelder.

Auf vielen dieser Handlungsfelder ist die Stadt Halle (Saale) bereits weit vorangeschritten und pflegt einen engen Austausch mit den relevanten Akteuren. Die Unterzeichnung der Deklaration würde dabei also lediglich den Verwaltungsaufwand (Berichtspflichten) erhöhen, ohne eine faktische Verbesserung zu schaffen.

Weitere explizit genannte Punkte wie die „Tausch- und Reparaturwirtschaft“ sind ebenfalls unterstützenswert. Die Stadt hat auf diesen Handlungsfeldern jedoch nur begrenzte Steuerungsmöglichkeiten. Außerdem ist fraglich, ob die notwendigen Ressourcen zum Erreichen einzelner Punkte und Ziele zur Verfügung gestellt werden könnten. Falls die Ziele nicht ausreichend umgesetzt werden, könnte die Stadt Halle (Saale) somit nicht ihren selbst gesetzten Zielen gerecht werden und würde ihre bisherige einschlägige Arbeit unglaubwürdig machen.

René Rebenstorf  
Beigeordneter